

GRAFENWÖHRER STADTANZEIGER



Nr. 879/69

Postverlagsort Grafenwöhr

1. August 2024

63. Deutsch-Amerikanisches VOLKSFEST

vom 2. Aug. bis 4. Aug. 2024

Freitag und Samstag von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sonntag von 11.00 bis 23.00 Uhr



Im Camp Algier, Truppenübungsplatz

GRAFENWÖHR



Großer Vergnügungspark - Am Freitag Familientag - Spezialitäten der deutschen und ausländischen Küche
Viele Verkaufs- und Souvenirstände

Zufahrt nur über Wache 6!

Vielseitige Waffen- und Fahrzeugschau der US-Armee und der Bundeswehr

Buspendelverkehr, ab Stadt Grafenwöhr

Eintritt frei!

Bitte Personalausweis mitnehmen!

Schwerer Abschied

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 12. Juli 2024 kam eine riesige Trauergemeinde zusammen, um Abschied zu nehmen von einer herausragenden Persönlichkeit, einer Kollegin, einer Freundin und einer unermüdlichen Kämpferin, nicht nur für Grafenwöhr.

Es ist schwer, die passenden Worte zu finden, um den Schmerz und die Trauer auszudrücken die uns alle angesichts des Verlustes unserer zweiten Bürgermeisterin, Anita Stauber, erfüllen.

Ich könnte hier eine lange Liste von Maßnahmen und wichtigen Entscheidungen für Grafenwöhr aufführen, bei denen Anita Stauber maßgeblich mitgewirkt hat.

Aber das Aufzählen von sachlichen Fakten würde der Person Anita Stauber nicht gerecht werden. Deshalb beschränke ich mich auf das Wesentliche, was diese Fakten angeht.

Ob es um den Ausbau der Infrastruktur in Grafenwöhr und den Ortsteilen, die Förderung des kulturellen Lebens oder die Unterstützung unserer Vereine und Institutionen ging, Anita Stauber war mit ihrer anpackenden Art stets mit Herz und Seele dabei. Sie konnte auf 22 Jahre kommunalpolitische Tätigkeit zurückblicken.

Am 1. Mai 2002 zog Anita Stauber erstmals in den Stadtrat ein, in dem sie bis zum Schluss Mitglied war.

Sie war innerhalb dieser Zeitspanne in allen Ausschüssen vertreten, wobei ihr der Kulturausschuss besonders am Herzen lag.

Seit Mai 2014, also 10 Jahre lang, war sie Zweite Bürgermeisterin von Grafenwöhr. Offen und herzlich, hat Anita Stauber dieses Amt mit voller Hingabe ausgefüllt. Sie hat allen Bürgern zugehört und sich verständnisvoll für deren Belange eingesetzt.

Sie war nicht nur eine absolut zuverlässige Stellvertreterin, sie war auch ein echter Teamplayer und eine große Stütze in allen städtischen Belangen.

Anita Stauber war immer darauf bedacht andere mitzunehmen und auf diese Weise gemeinschaftliche Lösungen zu finden, ohne dabei ihr Ziel aus den Augen zu verlieren. Ihr Steckenpferd waren die kulturellen Veranstaltungen und die Märkte. Besonders unser Oberpfälzer Adventsmarkt trägt bis heute ihre Handschrift.

Ihr riesiges Engagement für die Kommunalpolitik blieb nicht unbemerkt.

Im November 2023 wurde Anita Stauber durch den Bayerischen Staatsminister des Innern mit der Kommunalen Dankurkunde für langjähriges, verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung ausgezeichnet.

Sobald sich Anita Stauber einer Aufgabe angenommen hat, tat sie das immer mit vollem Einsatz.



So zum Beispiel auch im Zusammenhang mit der Partnerschaft unserer österreichischen Freunde aus Grafenwörth. Die Fahrten dorthin oder auch wenn es um ein Programm für den Besuch hier bei uns ging. Es wurde von Anita Stauber immer professionell vorbereitet und durchgeführt.

Als ich meinem Grafenwörther Bürgermeisterkollegen Alfred Riedl, der bei der Trauerfeier auch mit einer Delegation aus Niederösterreich anwesend war, vom Tod unserer lieben Anita berichtet habe, hat er geantwortet: „Es ist als würde was ganz Besonderes in unserer Partnerschaft fehlen. Mir aber fehlen die Worte.“

Genauso wurde sie auch von unseren amerikanischen Freunden geschätzt, was durch die Anwesenheit von General Steven Carpenter und einer militärischen Ehrenformation deutlich wurde. Dass die Grafenwörther Partnergemeinde Serravalle-Pistoiese mit ihrem Bürgermeister Piero Lundardi auch vertreten war, spricht für sich.

Anita Stauber war nicht nur eine hervorragende Kommunalpolitikerin, sondern auch ein Mensch, der mit Herz und Verstand unsere Stadt mitgeprägt hat. Ich durfte sie in 10 Jahren sehr schöner und vertrauensvoller Zusammenarbeit als eine außergewöhnlich engagierte und tatkräftige Kollegin und Freundin erleben, die eigentlich immer gute Laune hatte. Ihr aufmunterndes Wesen und ihr unermüdlicher Einsatz für das Wohl unserer Bürger waren bewundernswert.

Im Namen des gesamten Stadtrats kann ich nur sagen: Sie war ein Eckpfeiler unserer kommunalen Gemeinschaft. Ihre Wärme, ihr Lachen und ihr unerschütterlicher Optimismus werden uns allen fehlen.

Selbst nach ihrer niederschmetternden Diagnose hat sie diese lebenswerten Eigenschaften nie verloren.

Auf die Frage wie es ihr geht, hat sie mir mal geantwortet: „Du, ich nehme das jetzt so an wie es ist, und mach das Beste daraus.“

Und so hat sie es auch tatsächlich gemacht.

Das letzte Mal als ich sie gesehen habe war beim Nordgautag, also bei einer kulturellen Veranstaltung, die eine gesunde Anita Stauber sowieso niemals verpasst hätte. Aber auch von der Krankheit schon beeinträchtigt, hat sie es sich nicht nehmen lassen dabei zu sein. Lächelnd und winkend hat sie noch gesagt: „Schönes Fest, sehr schönes Fest.“

Ihre lebenslustige Herzlichkeit und ihr Humor werden mir persönlich sehr fehlen.

Es ist schwer zu begreifen, dass sie nicht mehr unter uns ist. Doch ihre Spuren werden bleiben, in den Projekten, die sie mit initiiert hat, in den Menschen, die sie berührt hat, und in den Herzen all derer, die sie gekannt haben.

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie und ihren Angehörigen. Möge ihnen die Gewissheit, dass Anita Stauber in unserer Erinnerung weiterlebt, Trost spenden. Wir danken Anita Stauber für alles, was sie für unsere Stadt und für uns alle getan hat. Sie wird immer einen festen Platz in unseren Herzen haben.

Edgar Knobloch



Erster Bürgermeister

Grafenwöhr stand still beim Abschied von Anita Stauber

Am 4. Juli 2024 verstarb Anita Stauber. Eine große Trauergemeinde verabschiedete sich von der 2. Bürgermeisterin der Stadt Grafenwöhr, in den Nachrufen wurde sie geehrt.



Die Geistlichen Hans Bayer (von rechts am Altar), Ludwig Gradl, Stadtpfarrer Daniel Fenk, Bernhard Müller, Thomas Richthammer und Akolyth Roberto Natali mit den Ministranten beim Requiem für die verstorbene Pfarrsekretärin und 2. Bürgermeisterin Anita Stauber.

Foto: Gerald Morgenstern

„Da ist Grafenwöhr einen Moment still gestanden“, mit dem Satz verabschiedete sich die Mutter von Anita Stauber als diese am 4. Juli nach schwerer Krankheit verstarb. Stadtpfarrer Daniel Fenk griff den Satz in seiner Predigt beim Requiem für die mit 56 Jahren verstorbene Pfarrsekretärin und beliebte 2. Bürgermeisterin der Stadt Grafenwöhr auf. „Grafenwöhr steht ein weiteres Mal still, wenn man in die große Runde der Menschen blickt, die sich heute zusammen mit der Familie von Anita Stauber verabschieden“ hielt Pfarrer Fenk fest. Gekommen waren Trauernde aus Grafenwöhr und dem Landkreis sowie aus der österreichischen Partnergemeinde Grafenwörth mit den Italienischen Co-Partnern aus Serravalle. Für die US-Armee nahmen Brigadegeneral Steven Carpenter und Führungskräfte teil, sie ehrten die Verstorbene nach der Messe mit einem Spalier von angeordneten Soldaten.

Mit Liebe und Herzblut Pfarrsekretärin

„Anitas Leben war alles andere als still, ganz im Gegenteil, sie brachte sich vielfach ein, sie war bekannt und beliebt“, sagte Pfarrer Fenk in der Predigt. Hoffnungsvoll, fröhlich, hilfsbereit, lebensfroh, optimistisch, vielseitig und immer den Menschen zugewandt sei

ihr Charakter gewesen. 27 Jahre übte sie mit Engagement, Liebe und Herzblut das Amt der Pfarrsekretärin aus. „In diesem Beruf ging Anita nicht nur auf, sondern sie wurde gleichsam zum Gesicht und zur Haustür der Pfarrei“ stellte der Geistliche fest. Pfarrer Daniel Fenk stellte die Jahre lange Begleitung der Ministrantenfahrten sowie Anita Staubers wunderbare Singstimme, die im Chor und solistisch zu hören war, heraus. Ihr gesangliches Talent brachte Sie auch beim Frauenbund und deren Faschingsfeiern ein. Für das große Engagement in der Pfarrgemeinde dankte Pfarrer Fenk mit einem großen und ehrlichen „Vergelts Gott“.

Ehrende Nachrufe

Abschied von einer herausragenden Persönlichkeit nahm Bürgermeister Edgar Knobloch in seinem Nachruf. „Anita war mit Herz und Seele dabei, sie war Teamplayerin und Stütze und zeigte riesiges Engagement besonders bei kulturellen Festen“ so Edgar Knobloch. Der Partnerschaft mit Grafenwörth habe sie immer wieder gewissen Schwung gegeben, sie war Eckpfeiler unserer kommunalen Gemeinschaft, charakterisierte Edgar Knobloch seine erste Stellvertreterin.

„Ihr Verlust trifft uns tief, wir verlieren eine

Freundin und gute Ratgeberin, die Erinnerungen werden immer in unserem Herzen bleiben“ bekannte CSU-Ortsvorsitzende, dritte Bürgermeisterin Anita Heßler. CSU-Kreisvorsitzender, Landtagsabgeordneter Dr. Stephan Oetzing dankte für Anita Staubers Engagement im Landkreis, „Sie war ein positives Gesicht in der Politik“.

„Als leuchtendes Beispiel, das unser aller Leben vielfältig bereicherte“ bezeichnete FUKreisvorsitzende Susanne Reithmayer die Verstorbene. Sie hob das Engagement von Anita Stauber in der Frauenunion auf Ortsebene und im Kreis heraus.

„Anita, Servus“ sagte Wolfgang Güldner, Sprecher der MUT-Veranstaltungen (Musik und Text) in seinen Abschiedsworten. „Du warst ein Teil von uns und wirst es bleiben“ erinnerte Roberto Natali aus der Partnergemeinde Grafenwörth unter anderem an die Weintaufe durch Anita Stauber, ihr Wein hieß „Serenita“ – Gelassenheit.

Musikalisch wurde das Requiem vom Chor SinFalta, Ludwig Reichl und Georg Obermeier gestaltet. Die Stadtkapelle und die Feuerwehr mit Fahnen führten den Trauerzug zum Friedhof an.

Bild und Text: Gerald Morgenstern

NACHRUUF

Die Stadt Grafenwöhr betrauert den Tod von

Frau Anita Stauber

Zweite Bürgermeisterin der Stadt Grafenwöhr von 2014 – 2024

Mitglied des Stadtrates von 2002 – 2024

Mit großer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer Zweiten Bürgermeisterin und Stadtratskollegin Anita Stauber, die am 4. Juli im Alter von nur 56 Jahren verstorben ist. Anita Stauber hat sich stets mit ihrem freundlichen und hilfsbereiten Wesen auf herausragende Weise für die Belange aller Einwohner und die Interessen unserer Stadt eingesetzt. Selbstloses Engagement und ihre überzeugende, menschliche Art prägten auch ihre Mitarbeit in verschiedenen städtischen Ausschüssen. Mit Offenheit und Aufrichtigkeit repräsentierte sie die Stadt Grafenwöhr im Amt der Zweiten Bürgermeisterin. Sie erwarb sich dabei neben tiefem Respekt und Anerkennung auch viele bleibende Verdienste.

Die Stadt Grafenwöhr verliert mit ihr eine herausragende Persönlichkeit, die das Vertrauen der gesamten Bevölkerung genoss. Wir erinnern uns in großer Dankbarkeit und werden ihr Andenken stets in Ehren halten.

Unser tief empfundenes und herzliches Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Grafenwöhr, im Juli 2024



STADT GRAFENWÖHR

Edgar Knobloch, Erster Bürgermeister
mit den Stadtratsfraktionen der CSU, SPD und FWG



VdK-Außensprechtage:

Beratungstermin für sozialrechtliche Fragen bitte telefonisch mit der Kreisgeschäftsstelle Weiden vereinbaren (Tel.: 0961/389540).

VdK-Kino:

Der nächste VdK-Filmvormittag ist am Mittwoch, den 07.08.2024 im „Neue Welt Kinocenter“ Weiden. Gezeigt wird das Familiendrama „Rikscha Girl“. Erzählt wird die Geschichte der 14-jährigen Naima, einer jungen, talentierten Künstlerin aus Bangladesch. Als ihr Vater, ein Rikscha-Fahrer, erkrankt, bemüht sich Naima die arme Familie zu unterstützen, indem sie als Rikscha-Fahrerin arbeitet. Da dies nur Männern erlaubt ist, gibt sie sich als Junge aus. Beginn 10:00 Uhr. Vorzugspreis 5,00 Euro auf allen Plätzen.

VdK und Sibyllenbad verlängern Partnerschaft

Jedes Mitglied des VdK Bayern sowie eine Begleitperson – muss nicht VdK-Mitglied sein – erhalten montags bis donnerstags (außer an gesetzlichen Feiertagen und während der Schulerferien) eine Stunde Badezeitverlängerung gratis. Die Badezeitverlängerung gilt auch für ermäßigte oder vergünstigte Eintritte. Der VdK-Mitgliedsausweis muss an der Kasse vorgelegt werden.

Restkarten für die VdK-Sondervorstellung auf der Luisenburg

Für die Sondervorstellung am Freitag, 09.08.2024 gibt es noch Restkarten in der 4. Kategorie für 27 € und in der 5. Kategorie für 16 €. Gespielt wird das Alpendrama „Der Watzmann ruft“ von Wolfgang Ambros und Manfred Tauchen. Beginn ist um 15:00 Uhr. Kontakt: Frau Gabriele Pastor Tel. 0921/99092617

VdK-Geburtstagsglückwünsche:

Die Vorstandschaft wünscht unseren im August geborenen Mitgliedern alles Gute, Zufriedenheit und ganz besonders viel Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Jeden ersten Donnerstag im Monat findet im Cafe Bauer ab 15 Uhr eine Versammlung statt.



Bürgerladen:

Im Bürgerladen in der Eichendorffstr.13 werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten erhalten Sie zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung.

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag und Freitag von 10:30 Uhr bis 13:00 Uhr

Flohmarkt:

der Flohmarkt des Bürgervereins Alte Amberger Str. 5 in Grafenwöhr, der für alle geöffnet ist, sucht ständig Sachspenden, z.B. Kleinmöbel, Bekleidung, Tisch- und Bettwäsche, Fahrräder usw.

Diese Sachen werden zu sehr günstigen Preisen weitergegeben und der Erlös dient sozialen Zwecken.

Öffnungszeiten:

jeden Montag und Mittwoch von 08:00 – 13:00 Uhr

und jeden ersten Samstag im Monat von 08:00 – 13:00 Uhr

im August findet kein Samstagsflohmarkt statt

Bürgerladen, Flohmarkt
92655 Grafenwöhr
Eichendorffstr. 13
Telefon 09641 926240,
E-Mail
buergerladen-grafenwoehr@kabelmail.de

Deutsch-Amerikanisches Volksfest vom 2. bis 4. August 2024 - Camp Algier Motorparks 20, 22 und 23

Auf Einladung der US Army Garrison Bavaria kann heuer das klassische „Deutsch-Amerikanische Volksfest“ wieder auf dem Gelände des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr stattfinden. Wie auch im vergangenen Jahr, befindet sich der Festplatz auf den drei Motorparks im Camp Algier und ist über die Wache 6 gut erreichbar.

Zubringerbusse zum Festplatz

Für die Festbesucher werden auch heuer wieder Zubringerbusse durch den DAGA e.V. im Auftrag der Stadt Grafenwöhr an den vier bekannten Haltestellen in Grafenwöhr (Gründerzentrum, Dießfurter Straße, Marktplatz und ehemaliges Postamt) eingerichtet. Gegen eine Gebühr von vier Euro werden die Festbesucher umweltfreundlicher als mit dem eigenen Auto direkt zum Festplatz und auch wieder zurück gebracht. Kinder bis 14 Jahre sind frei.

Zufahrt nur über die Wache 6 möglich

Besucher mit eigenem PKW werden auf einen zentralen Parkplatz in der Nähe des Flugplatzes geleitet, von wo aus ebenfalls Shuttlebusse der US-Armee verkehren. Eine direkte Zufahrt zum Festgelände ist nicht möglich.

Festbetrieb:

Freitag, 2. August um 11 Uhr mit dem Bieranstich im Festzelt, danach bis 24 Uhr

Samstag, 3. August Festbetrieb von 11 bis 24 Uhr

Sonntag 4. August Festbetrieb von 11 bis 23 Uhr

Zahlreiche Attraktionen

Die Besucher erwarten eine Vielzahl an Attraktionen und Fahrgeschäften, angefangen vom klassischen Autoscooter über Kinderkarussell, Familienachterbahn und Geisterbahn bis hin zum Riesenrad, Eisenbahn, Baby-Flug-Karussell, Air-Force, Aviator (Kettenflieger mit 36 m Höhe), Mondräumer, Trampolin bis hin zum schnellen Break Dance. Natürlich gibt es auch Losbuden und Schießbuden, Pfeilewerfen und weitere klassische Volksfeststände.

Erstmals wieder 20 „grüne US-Zelte“ auf dem Festgelände

Shows und Tanzeinlagen von den Flying Boots und volksfesttypische Speisen sowie amerikanische und mexikanische Spezialitäten an den knapp 100 Ständen und Fahrgeschäften runden das Programm ab. Erstmals werden wieder die typischen US-Zelte über den gesamten Festplatz verteilt anzutreffen

sein. An Speisen werden angeboten: Zwiebelrose, Crêpes, Eis, Süßwaren, Gebäck, Kartoffelchips, Mutzbraten, Mini-Donuts, Kaffee, Kuchen, Langos, Brezen, Pommes Spezial, Riesenspieße, Fischspezialitäten, Dotsch, Baumstriezel, Flammkuchen, Maiskolben, Churros, Schokofrüchte, gebackenes Gemüse, Brandteigspezialitäten, Pizza, Champignon-Pfanne, Sau vom Grill, Döner, Burritos Thai-Style, Bowle und vieles mehr. Neben den Klassikern Hamburger und Hot Dog locken die Stände der US-Armee auch mit Chili, Maiskolben und weiteren amerikanischen und mexikanischen Spezialitäten.

Waffenschau mit Besichtigungen

Natürlich wird heuer wieder eine große Waffenschau von US-Armee und Bundeswehr auf dem Gelände des Motorpark 20 aufgebaut, die für alle Festbesucher zugänglich ist. Diese ist eine der Haupt-Attraktionen des Volksfestes, bietet sie doch die Möglichkeit Armeefahrzeuge, Panzer, Artilleriegeschütze und sogar Helikopter direkt vor Ort zu „begreifen“ und oftmals auch zu besteigen.

Das amerikanische Flair mitten in „Little America“ der Oberpfalz, verbunden mit einer tief empfundenen, langjährigen deutsch-amerikanischen Freundschaft schafft die besondere Atmosphäre dieses seit über 70 Jahren stattfindenden völkerverbindenden Festes.



**DAGA e.V.
Grafenwöhr**

Weinzelt und Zubringerbusse – Erlöse für die Wohlfahrt

Der DAGA e.V. hat erstmals seit 1957 nicht den Zuschlag für das Bierzelt erhalten, weil ein kommerzieller auswärtiger Bieter ein höheres Gebot eingereicht hatte.

Aus diesem Grund betreibt der gemeinnützige Verein unter Leitung der Präsidenten Helmuth Wächter und James Joyce heuer erstmals ein kleines Weinzelt auf dem Festplatzgelände, um die dringend für die Wohlfahrt benötigten Erlöse erzielen zu können. Diese Erlöse sind für den DAGA e.V. von großer Bedeutung, ermöglichen sie doch die Durchführung zahlreicher Wohlfahrtsaktionen und sozialer Projekte. Durch die Förderung des DAGA e.V. erhalten zahlreiche Menschen aus der Region wichtige Hilfe und Unterstützung.

Im Weinzelt werden neben Weinen aus der Partnergemeinde Grafenwöhr in Österreich (Grüner Veltliner und Zweigelt) auch Lambrusco, Chardonnay oder Aperol Spritz und Lillet Wild Berry sowie erstmals der DAGA-Cup“ (eine Snack-Box mit herzhaften Leckereien, die perfekt zu Aperitif, Wein oder Bier passen) zum Verkosten angeboten.

Alkoholfreie Getränke, Bier und Souvenirgläser runden das Angebot ab.

Die edlen Weingläser, die mit einer Laser-Gravur des „Deutsch-Amerikanischen Volksfestes Grafenwöhr“ mit Rathaus und Wasserturm versehen sind, können im Weinzelt erworben werden. Es handelt sich um eine limitierte Auflage.

Zubringerbusse zum Festplatz im Auftrag der Stadt

Im Auftrag der Stadt organisiert der DAGA e.V. auch dieses Jahr wieder die Parkplätze für die auswärtigen Besucher sowie die Zubringerbusse zum Festplatz.

Auch diese Erlöse fließen wohltätigen und sozialen Zwecken zu.

Unterstützt von den freiwilligen Feuerwehren der Stadt und ihrer Ortsteile kann dieser Service zum Preis von 4 Euro (hin und zurück) angeboten werden. Kinder bis 14 Jahre werden kostenlos befördert.

Hinweis: in den Bussen ist das Mitführen von Haustieren nicht gestattet.

Mit dem Kauf der Bustickets unterstützen Sie sowohl den DAGA e.V. als auch die freiwilligen Feuerwehren der Stadt. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft.

Unterstützen auch Sie mit Ihrem Besuch des DAGA-Weinzelt und die Nutzung der umweltfreundlichen Zubringerbusse beim Deutsch-Amerikanischen Volksfest die gute Sache!

Weitere Informationen unter: „www.volksfest-grafenwoehr.de.“

(Autoren: Helmut Amschler/Matthias Plankl)

ABNEHMEN DURCH ERNÄHRUNGSUMSTELLUNG



Ab Oktober
startet der
neue Kurs!

Jetzt schon unseren Infoabend vormerken!

Am 17.09.2024 um 19:00 Uhr in unserer Apotheke

Stadt Apotheke | Apothekerin Catharina Stoll-Graml e.K.
Untere Torstraße 12 | 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/23 10 | stadt.apo.grafenwoehr@gmail.com



www.stadt-apo-grafenwoehr.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944/36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Die Schützengesellschaft Falkenhorst
lädt ein zum

Kirwa- Dämmer- schoppen

an der Laurentius-Kirche
am Samstag, 10.08.2024
ab 18 Uhr



Wir freuen uns
auf Euer Kommen,
auch im Namen
der Kirwa-Moidla
und -Burschn.

Siedlerfest

am Spielplatz der
Siedlergemeinschaft St. Wolfgang

Mittwoch, 14.08.2024:

18:00 Uhr Gottesdienst am alten Kircherl
und anschließend Dämmer-
schoppen auf
dem Spielplatz

Donnerstag, 15.08.2024:

10:00 Uhr Frühschoppen
11:30 Uhr Mittagessen (Hax'n und Braten
aus dem Backofen)
Am Nachmittag Kaffee und Kuchen

Kinderprogramm

- Hüpfburg
- Kinderschminken
- Kinderbelustigung



FSV TUS/DJK GRAFENWÖHR
LÄDT EIN

Italienische Nacht



Pizza, Pasta, Scampi,
Wein, Bier, Cappuccino
& italienisches Dessert

STADTWEIHER / GRAFENWÖHR

10. August 2024

ab 17:30 Uhr / Zelt vorhanden

Familie und Gewerkschaft als Kraftquellen

Günther Krist feiert 90. Geburtstag

Man sieht ihm die 90 Jahre nicht an. Erst wenn Günther Krist zum Erzählen beginnt zeigt sich eine lange Lebenslinie. Wichtige Anker waren dabei die Familie und seine Gewerkschaft. Für beide zählt der Zusammenhalt. Verständnis und gegenseitige Unterstützung bilden in Familie und Gesellschaft die Grundpfeiler für ein zufriedenes Leben, so der Jubilar im Kreise der Familie.

Zur Gratulation war auch Manfred Haberzeth, Vorsitzender der Ver.di Senioren in der Oberpfalz erschienen. Mit Geschichten aus 65 Jahren Gewerkschaftszugehörigkeit, gespickt mit Erfolgen und Krisen wurden Erinnerungen wach. Krist hat die markantesten Ereignisse in einer Chronik mit 35 Seiten niedergeschrieben. Der Titel dieser Niederschrift lautet: Die Gewerkschaft in Grafenwöhr. Näheres ist dabei über die Gewerkschaft ÖTV, heute Ver.di, den DGB und den Einsatz der Betriebsvertretungen und Vertrauensleute zu erfahren. Sein Fazit: Es war spannend und es hat sich gelohnt. Seit 1973 sind Krist und Haberzeth durch diese Aktivitäten eng verbunden. Und das gilt auch heute noch. Mit Rentenbeginn engagiert sich der Jubilar bei den gewerkschaftlichen Senioren. Mit Bildern aus dieser Zeit und unter dem Leitmotiv: Solidarität geht nicht in Rentel! bedankte sich Haberzeth beim Jubilar. Gehörte er doch zu den Mitbegründern der Senioren in Ver.di. Jeden ersten Donnerstag im Monat beim Stammtisch im Cafe Bauer ist er selbstverständlich mit dabei. Bei der Gratulation kam noch eine andere Eigenschaft zur Sprache. All die Jahre hat der Jubilar mit



Gedichten zu besonderen Anlässen Mitglieder und Freunde erfreut und dabei auch manchmal nachdenklich werden lassen. In seiner Sammlung findet sich auch das Grafenwöhrer Lied. Gerd Beitz hat es erdacht

und damit in Versammlungen und Schulungen für Stimmung gesorgt. Zum Abschied gab es noch die Zusage am Donnerstag beim Stammtisch sehen wir uns wieder.

Bild: Haberzeth

Schwaiger
Automotive GmbH
Der Experte für Karosserie und Lackierung

Gossenstr. 50 • 92676 Eschenbach i.d.OPf. • Tel.: 0 96 45 / 86 60

- Unfallinstandsetzung
- Versicherungsschäden
- Smart- und Spotrepair
- Autoglasservice
- Ersatzteilservice
- Beulen- und Dellendoktor

www.schwaiger-eschenbach.de

NEU!

Ihr eigenes Wohnmobil bereits
ab 79,00 Euro pro Tag mieten.



Schwaiger
Wohnmobilverleih
Ihr Wohnmobilverleih in Eschenbach i.d.OPf.

Hochmoderne Ausstattung

- Sat-TV, W-Lan Hotspot*
- Küche, WC, Dusche
- Vier Schlafplätze

Rundumschutz

- Vollkaskoversicherung
- Schutzbrief für In- und Ausland

www.wohnmobile-eschenbach.de



Gemeinsam für eine lebendige Nachbarschaft: „Hutzabankerl“ als Treffpunkte für mehr Zusammenhalt und Begegnung

Eine gute Nachbarschaft leistet einen wesentlichen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität und kann das Wohlbefinden der Menschen verbessern, indem sie ein Gefühl von Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit schafft. Durch eine positive Beziehung zu den Nachbarinnen und Nachbarn können Menschen Unterstützung, Sicherheit und soziale Bindungen in ihrem direkten Umfeld finden.

Zudem können nachbarschaftliche Beziehungen dazu beitragen, soziale Isolation zu verringern und ein Netzwerk für gegenseitige Hilfe und Unterstützung aufzubauen. Um ein gutes nachbarschaftliches Miteinander zu erhalten und zu pflegen, sind regelmäßige Gelegenheiten zum Austausch unerlässlich. Jedoch werden solche Gelegenheiten heutzutage immer seltener. Die steigenden beruflichen und familiären Verpflichtungen sowie die begrenzte Freizeit führen oft dazu, dass soziale Kontakte vernachlässigt werden. Auch die Corona-Pandemie hat das gesellschaftliche Miteinander stark beeinflusst. Die notwendigen Einschränkungen führten dazu, dass soziale Kontakte abbrachen und bis heute nicht vollständig wiederhergestellt werden konnten.

Landrat Andreas Meier, 1. Vorsitzender des Vereins Forum Neustadt Plus e.V., erinnert sich an frühere Zeiten, als neben dem Haus seiner Großeltern ein „Hutzabankerl“ stand, welches als Treffpunkt für die Nachbarschaft diente. Am Abend nach der Arbeit kam man dort mit den Nachbarinnen und Nachbarn zusammen. Diese Treffen förderten den Zusammenhalt und die sozialen Beziehungen in der Nachbarschaft, schufen Vertrauen und boten eine Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen. Das „Hutzabankerl“ war somit nicht nur eine einfache Sitzgelegenheit, sondern ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft.

Der Verein Forum Neustadt Plus e.V. möchte diese Idee wieder zum Leben erwecken und Orte des Zusammenkommens auf Ebene der Nachbarschaft schaffen. Er möchte „Hutzabankerl“ anfertigen lassen, welche interessierte Bürgerinnen und Bürger auf ihren Grundstücken platzieren können, um den Kontakt zu ihren Nachbarinnen und Nachbarn wieder zu stärken und das Gemeinschaftsgefühl zu fördern.

Die Bänke sollen aus regionalem Holz gefertigt werden und mit einer Gravur „Hutzabankerl“ auf die Besonderheit der Bank hinweisen. Mit Maßen von ca. 1.800 x 560 x 900 mm wird sie genügend Platz für gemütliche Gespräche bieten. Je Bank ist ein Eigenanteil in Höhe von zehn Prozent der Gesamtkosten (ca. 40 Euro) zu erbringen. Die restlichen Kosten sollen über die LEADER-Förderung und den Verein getra-

gen werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich unverbindlich bis zum 30.09.2024 beim Verein Forum Neustadt Plus e.V. per Mail an info@forumneustadtplus.de oder per Telefon unter 09602/791545 melden und erhalten dann weitere Informationen zum Projektablauf.

Der Verein hofft, dass dieses Projekt dazu beitragen wird, die Nachbarschaft vor Ort zu beleben und mithilfe engagierter Bürgerinnen und Bürger zahlreiche Begegnungsorte innerhalb der Nachbarschaft geschaffen werden können.



JU Aktuell

Kindermalaktion

Wir laden ein zur Kindermalaktion am Samstag, 07.09.2024 von 14 bis 16 Uhr, Am alten Weg beim Schulsportplatz.

Das diesjährige Thema: „Unter dem Meer - Meerestiere“.

Für das leibliche Wohl der Kinder ist gesorgt.

Bei schlechtem Wetter entfällt die Veranstaltung.

Bei Fragen bitte melden unter 015158870291



Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines Mitgliedes

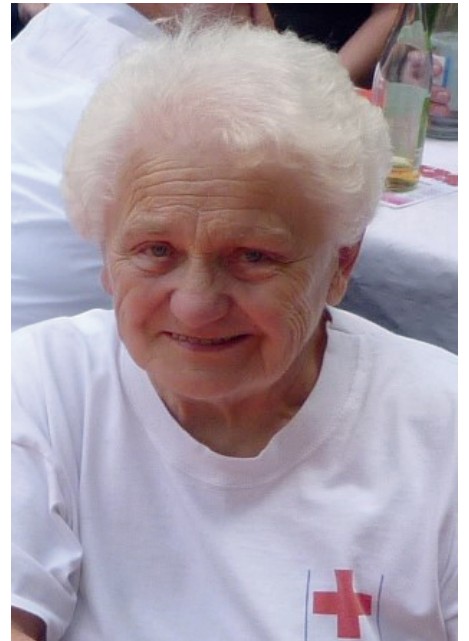
Anita Stauber

Anita trat dem SV TuS/DJK Grafenwöhr am 15.05.2006 bei und war 18 Jahre Mitglied in unserem Verein. Beim Sportlerball in der Stadthalle arbeitet sie einige Jahre im Obergeschoss hinter der Bar.

Unserem Mitglied wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter
1. Vorstand

Bayerisches Rotes Kreuz Bereitschaft Grafenwöhr



Tiefe Trauer um Maria Stopfer

Zutiefst betroffen waren die Mitglieder der BRK-Bereitschaft Grafenwöhr sowie der Kreisverband Weiden/Neustadt über die Nachricht vom Tod von Frau Maria Stopfer. Sie ist im Alter von 91 Jahren verstorben.

Frau Maria Stopfer begann bereits 1978 ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Bayerischen Roten Kreuz, in der Bereitschaft Grafenwöhr. In all den Jahren war sie unermüdlich und vorbildlich in den verschiedensten Aufgaben tätig und beteiligte sich bis ins hohe Alter bei vielen Aktionen, die das Rote Kreuz zu bewältigen hatte. Ob im Betreuungsdienst, die Aufnahme von Kindern bedürftiger Familien, bei der Seniorenweihnacht, dem Flohmarkt oder die Haussammlungen. Auch bis in das hohe Alter hat Maria bei keinem Blutspendetermin gefehlt.

Ihre Verdienste wurden vielfach gewürdigt. So erhielt sie die höchste Auszeichnung der Bayerischen Bereitschaften, die Verdienstmedaille in Gold. Auch der Freistaat Bayern ehrte sie mit dem silbernen Staatsehrenzeichen.

Wanderfreunde Grafenwöhr und Umgebung

Wanderungen

Folgende Wanderungen werden im Monat August besucht

10./ 11. Schwarzenbach / Saale

17./ 18. Burglengenfeld

31.8. / 01.09. Kützberg



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Müllabfuhrtermine:

Donnerstag, 01.08.2024	Blaue Tonne Fa. Kraus
Freitag, 09.08.2024	Abfuhr „Biotonne“
Montag, 12.08.2024	Hausmüllabfuhr
Freitag, 23.08.2024	Abfuhr „Biotonne“
Montag, 26.08.2024	Hausmüllabfuhr Blaue Tonne Fa. Bergler
Freitag, 30.08.2024	Abfuhr „gelber Sack“

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Außensprechstage der Notarin Stefanie Tafelmeier

mit dem Amtssitz in Eschenbach i.d. OPf.

ab 14:00 Uhr im Rathaus in Grafenwöhr
(Fraktionszimmer):

Mittwoch, den 07. August 2024

Mittwoch, den 21. August 2024

Vorherige telefonische Terminvereinbarung
unter 09645 / 60191-0 ist erforderlich.

Fachstelle für Pflegerische Angehörige

Für alle Fragen rund um die Pflege Ihrer Angehörigen steht Ihnen die kostenlose Sprechstunde der Fachstelle für Pflegerische Angehörige zur Verfügung. Die Sprechstunde im August findet am 01.08. von 08:00 – 12:00 Uhr im Rathaus Grafenwöhr (Fraktionszimmer, 2. OG.) statt. Bei Fragen oder für eine Terminvereinbarung melden Sie sich gerne unter: fachstelle@caritas-grafenwoehr.de oder 0160 / 98632035.

Verlängerte Lieferzeiten bei Reisepässen

Durch die Abschaffung des Kinderreisepasses sind die Antragszahlen für Reisepässe erheblich gestiegen. Daher kommt es aktuell zu erhöhten Lieferzeiten. Bitte planen Sie daher für Ihren neuen Reisepass eine Lieferzeit der Bundesdruckerei von ca. 8 Wochen ein.

In dringenden Fällen besteht die Möglichkeit einen Expressreisepass zu beantragen. Dieser wird in der Regel innerhalb von 4-5 Werktagen geliefert. Der Zuschlag hierfür beträgt 32 Euro Expressgebühr.



24.08.2024 Herr Siemski Richard und
Leokadia zum 50. Hochzeitstag

Veröffentlichung und Auslegung der vom Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab ermittelten Bodenrichtwerte zum 01.01.2024

Der beim Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab gebildete Gutachterausschuss hat in nichtöffentlicher Sitzung Bodenrichtwerte festgesetzt. Die Übersicht der ermittelten Bodenrichtwerte für Grafenwöhr kann im Bauamt der Stadt Grafenwöhr, Dienstgebäude Pechhofer Straße 18, 1. Stock, noch bis 20. August 2024 zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Nach Ablauf der Auslegungszeit kann über die Bodenrichtwertübersicht in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Neustadt a. d. Waldnaab kostenpflichtig Auskunft verlangt werden. Eine Einsichtnahme bei der Stadt ist dann nicht mehr möglich.

Partnerschaftstreffen in Grafenwöhr

Die Österreicher Freunde laden Bürger und Vereine von Freitag, den 23. August bis Sonntag, den 25. August 2024 zum „Fest der Nationen“ nach Grafenwöhr ein. Die Stadt organisiert Busse für die dreitägige Fahrt und bittet Vereine und Bürger um rege Teilnahme und Vormerkung des Termins. Eine Anmeldung kann bis zum 12. August 2024 unter der 09641 9220-13 erfolgen.



Brot- und Backverein Grafenwöhr – frisches Brot und Zwiebelkuchen

Am Freitag den 16. und Samstag den 17. August wird in der Stadtmühle wieder gebacken. Telefonische Bestellungen (auch von Nichtmitgliedern) können am Donnerstag, 15. August von 09.00 – 11.30 Uhr unter der Rufnummer 09641 2428 aufgegeben werden.

Darüber hinaus ist es möglich während der Geschäftszeiten am Freitag Bestellungen abzugeben.

Die frischen Backwaren können am Freitag und Samstag jeweils von 7.00 – 12.15 Uhr abgeholt werden. Die Zwiebelkuchen sind ab ca. 10.30 Uhr fertig.

Veröffentlichung von Auftragsvergaben

Die Stadt Grafenwöhr informiert in dieser Rubrik regelmäßig über Auftragsvergaben als öffentlicher Auftraggeber.

Im Rahmen der Verhandlungsvergabe wurden folgende Aufträge vergeben:

Generalsanierung Marktplatz 24 - 26 (Verwaltungsgebäude);

Vergabe von begleitenden Bauarbeiten

Firma Dunzer Bau GmbH aus Eschenbach zum Angebotspreis von 41.472,69 € (brutto)

Grund- und Mittelschule - Grundstücksunterhalt;

Turnusgemäßer Melderwechsel bei der Brandmeldeanlage

Firma Gerlitz aus Bayreuth zum Angebotspreis von 26.544,93 € (brutto)

Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Gebäuden der Feuerwehr Hütten

Firma Solaid aus Auerbach zum Angebotspreis von 41.801,32 € (brutto)

Im Rahmen der europaweiten Ausschreibung wurden folgende Aufträge vergeben:

Generalsanierung Marktplatz 24 - 26 (Verwaltungsgebäude);

Vergabe der Gerüstarbeiten

Firma Meyer Gerüstbau GmbH aus Weiden i. d. OPf. zum Angebotspreis von 89.336,82 € (brutto)

Vergabe von Freiberuflichen Leistungen:

Generalsanierung Verwaltungsgebäude,

Zweite Erweiterung des Auftrages der archäologischen Begleitung

Büro ReVe aus Bamberg zum Angebotspreis von 40.533,78 € (brutto)



Stadtbücherei St. Michael

Kolpingstraße 1, Grafenwöhr

Email: info@stadtbuecherei-grafenwoehr.de

homepage: www.buecherei-grafenwoehr.de

Öffnungszeiten: Montag 18:30 – 19:30 Uhr

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag 16:00 – 18:00 Uhr



Die Stadt Grafenwöhr informiert

Hohe Förderung für Stadthalle

Die Baumaßnahme „Generalsanierung der Stadthalle“ wurde im Juli 2024 auch förderrechtlich abgeschlossen. Mit zwei Bewilligungsbescheiden teilte die Regierung der Oberpfalz der Stadt Grafenwöhr mit, dass die Gesamtfördersumme nunmehr 4.390.000 € beträgt. Die Baumaßnahme wurde durch EU Mittel aus dem Förderprogramm EFRE Bayern 2014 – 2020 – „Investitionen in Wachstum und Beschäftigung“ mit 2.380.000 € und aus den Mitteln des Städtebauförderprogramms „Bund-Länder-Programm Sozialer Zusammenhalt“ mit 2.010.000 € gefördert. Die Kosten für die Baumaßnahme betrugen insgesamt 10.948.000 €.

Durch die großzügige Förderung des Projektes musste die Stadt nur gut die Hälfte der Baukosten selbst tragen. Die Mehrkosten in Höhe von ca. 2,5 Mio, die einerseits der Corona-Krise und damit verbundenen Kostensteigerungen, andererseits durch die Umfangserweiterung (z. B. Einbau einer Galerie) entstanden sind, konnten zum Teil durch die um ca. 640.000 € gestiegene Förderung aufgefangen werden.

Die Regierung der Oberpfalz bescheinigte der Stadt Grafenwöhr, die zweckentsprechende Verwendung der Fördermittel und keinerlei Anlass zur Beanstandung.

Nach dem nun über einjährigen Betrieb der sanierten Stadthalle, die sowohl durch Sportvereine genutzt wird, als auch durch verschiedene Veranstaltungen das Kulturleben in Grafenwöhr bereichert, kann bestätigt werden, dass die hohe Investition inklusive der bewilligten Fördergelder nachhaltig und zukunftsweisend angelegt ist.

Deckenerneuerung B299

Die Arbeiten für die Deckenerneuerung der B299 von Grafenwöhr nach Pressath werden auf Veranlassung des Staatlichen Bauamtes Amberg-Weizsach fortgeführt. Hierzu wird die Pressather Straße vom Bahnübergang bis auf Höhe Netto / Göttel vom 29.07. bis voraussichtlich 06.08.2024 komplett gesperrt. Vom 07.08. bis voraussichtlich 06.09.2024 wird die B299 von Netto / Göttel bis zur Einfahrt „Ochsenhut“ komplett gesperrt.

Geringe Terminverschiebungen im Bauablauf sind möglich. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Es ist weiterhin mit Einschränkungen im Straßenverkehr zu rechnen.

Das voraussichtliche Bauende der kompletten Baumaßnahme ist für Anfang Oktober 2024 geplant.

Es wird um Ihr Verständnis gebeten.

Fotowettbewerb zum immateriellen Kulturerbe

Seit diesem Jahr ist auch der Grafenwöhrer Gelübdefeiertag St. Sebastian Bestandteil des Verzeichnisses „Immaterielles Kulturerbe in Bayern“. Für alle Grafenwöhrer (Hobby-) Fotografen ergibt sich dadurch die Chance am Wettbewerb „Immaterielles Kulturerbe. Sichtbar lebendig.“ teilzunehmen.

Mit dem Fotowettbewerb sucht das Heimatministerium ganz persönliche kulturelle Momentaufnahmen aus Bayern. Gefragt sind Fotos mit Bezug zu einer im Bayerischen Landesverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes eingetragenen kulturellen Ausdrucksform.

Vom 1. Juli bis 31. Oktober 2024 können alle Bürgerinnen und Bürger in den vier Kategorien „Vielfältig & Kreativ“, „Lernen & Weitergeben“, „Hinter den Kulissen“ sowie „Kulturerbe in Gemeinschaft“ ihre Schlüsselmomente mit einer kurzen Beschreibung hochladen und am Fotowettbewerb teilnehmen. Jeder kann mitmachen. Die ersten drei Plätze jeder Kategorie werden mit Preisgeldern von bis zu 400 Euro belohnt. Die Jury besteht aus den Mitgliedern des Bayerischen Expertengremiums für das Immaterielle Kulturerbe. Darüber hinaus gibt es einen Publikumspreis, der mit einem Preisgeld von 200 Euro dotiert ist.

Da der Sebastianstag leider nicht in den Zeitraum des Wettbewerbs fällt, können auch Fotos von der Vorbereitung oder mit Bezug zu den Feierlichkeiten eingereicht werden. Die Teilnahme ist auch mit bereits vorhandenem Bildmaterial möglich. Die Bilder müssen allerdings zwischen dem 1. November 2019 und dem 31. Oktober 2024 entstanden sein.

Mehr Informationen und die Möglichkeit zum Hochladen der Fotos unter: <https://www.ike.bayern.de/erforschen/fotowettbewerb/>

Verkauf Tassen und Krüge Nordgautag

Tassen und Krüge mit dem Motiv des Kulturfests der Oberpfälzer – 44. Bayerischer Nordgautag sind auch weiterhin erhältlich. Käuflich zu erwerben sind diese im Kultur- und Militärmuseum Grafenwöhr während dessen Öffnungszeiten und in der Stadtkasse der Stadtverwaltung Grafenwöhr in der Pechhofer Straße 18 ebenfalls während der Geschäftszeiten. Tassen werden zum Preis von 5€ verkauft, Krüge kosten 12€.



Deckenerneuerung B299 Baumaßnahme Bundesstraße B299 – Höhe Wolfgangssiedlung - Sperrung Sandfurthweg bzw. Sandfurthbrücke

Seit dem 25.07.2024 bis längstens 09.09.2024 erfolgt eine Vollsperrung des Sandfurthweges. Dies bedeutet, dass in dem genannten Zeitraum der Weg und die Brücke nicht benutzt werden können. Bitte beachten Sie die Beschilderung!

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zu Verkaufen

BMW 525 d Touring (Kommandowagen der FF Grafenwöhr)

Fahrzeugdaten:

Baujahr: 2002 Getriebe: Automatik

Kilometerstand: 86075 Kraftstoff: Diesel

Hubraum: 2497 HU: 06/2025

Leistung: 163 PS AU: 06/2025

Bei Interesse können Sie Ihren Preisvorschlag in einem verschlossenen Kuvert bis zum 19. August 2024 bei der Stadtkämmerei, Pechhofer Straße 18, abgeben. Für Rückfragen zum Fahrzeug steht Ihnen Herr Alexander Richter gerne unter der 0160 94833401 zur Verfügung.



Kino unterm Sternenhimmel in Grafenwöhr

Vom 15. bis 17. August treffen auf der Naturbühne Schönberg in Grafenwöhr wieder Kino und Kulinarik aufeinander – für diese einzigartige Kombination steht das Schlemmerkino nun schon seit vielen Jahren und hat sich vom Geheimtipp zum Publikumsmagneten entwickelt.

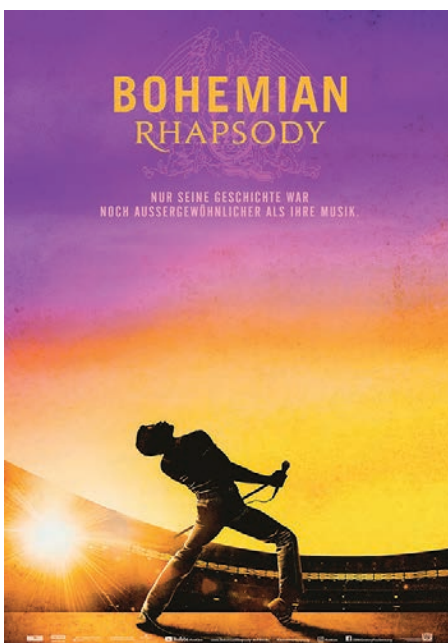
Die Stadt Grafenwöhr präsentiert das Schlemmerkino am Schönberg in Kooperation mit Colella's Catering. Auf alle Filmfans warten große Momente auf der Leinwand und

genüssliche Gaumenfreuden im Zuschauerraum. Das einmalige Ambiente der Naturbühne und der Sternenhimmel runden einen gelungenen Sommerabend ab.

Am 15. August beginnt das Schlemmerkino mit „Twisters“. In dem Film muss sich ein Forscherteam mit einer ganzen Reihe Tornados auseinandersetzen – Abenteuer, Humor und Romanze werden dabei gut durcheinandergewirbelt. Am 16. August folgt mit der Freddie Mercury Biographie „Bohemian Rhapsody“

ein moderner Klassiker des Musikfilms. Und zum Abschluss gibt es am 17. August ein Wiedersehen mit den verrückten Minions in „Ich – einfach unverbesserlich 4“.

Zuschauer dürfen sich auf an die Filme abgestimmte Speisen und Getränke freuen. Tickets sind in diesem Jahr unter www.okticket.de (Suchbegriff „Schlemmerkino“) und bei den Vorverkaufsstellen von OK-Ticket verfügbar. Einlass ist an jedem der drei Abende ab 18 Uhr, Filmbeginn nach Einbruch der Dämmerung voraussichtlich um 20:30 Uhr.



Heiteres Sommerkonzert in Grafenwöhr

Festival junger Künstler bringt philippinischen Chor auf Naturbühne

Am Mittwoch, 7. August, um 19 Uhr lädt die Stadt Grafenwöhr ein zum Konzert „Chorisimo“ mit dem Chor Los Cantantes de Manila auf der Naturbühne Schönberg. Das Gastspiel findet im Rahmen des Festivals junger Künstler Bayreuth statt, das alljährlich aufregende Musik aus der ganzen Welt auch in die Oberpfalz bringt. Motto des Festivals ist in diesem Jahr „Zukunft“

Der Chor Los Cantantes de Manila besteht aus Studierenden, jungen Berufstätigen und engagierten Musikern. Der 2014 gegründete Chor möchte über seine Musik Werte wie Hingabe, Respekt, Demut und Loyalität verinnerlichen. Zudem setzen sich die Musiker als kulturelle Botschafter der Philippinen dafür ein, durch ihr gottgegebenes Talent für ätherische Musik Wohlwollen und Exzellenz zu fördern.

Unter der Leitung von Darwin Vargas gewannen die Cantantes de Manila bereits bei zahlreichen internationalen Chor-Wettbewerben, etwa in Südkorea und Deutschland, und sind



weltweit unterwegs. Das Konzert in Grafenwöhr ist kostenlos. Es werden Getränke und kleine Speisen angeboten. Bei schlechtem

Wetter wird das Konzert in einen Innenraum verlegt. Einlass ab 18 Uhr.

Bildrechte: Festival junger Künstler Bayreuth

Gelübdefeiertag St. Sebastian geehrt

Stadtfeiertag bei Festakt in Nürnberg ins Verzeichnis immaterielles Kulturerbe aufgenommen

Nun ist es ganz offiziell: Der Gelübdefeiertag St. Sebastian in Grafenwöhr wurde in das Verzeichnis des immateriellen Kulturerbe Bayern aufgenommen.

Am Abend des 18. Juli überreichte der Finanz- und Heimatminister Albert Füracker die Urkunde im Bayerischen Staatsministerium an Bürgermeister Edgar Knobloch und eine Abordnung der Kolpingsfamilie Grafenwöhr.

Zusammen mit acht weiteren Auszeichnungen für "lebendige Traditionen in Bayern" waren neben dem Bürgermeister und der Kolpingsfamilie auch Stadtpfarrer Daniel Fenk, Ruhestandspfarrer Hans Bayer, Kreisheimatpflegerin Leonore Böhm, Mitglieder des Heimatvereins und Tassilo Heimberg vom St. Michaelswerk dabei.

Die Stadtkapelle Grafenwöhr eröffnete die Feier musikalisch. "Heimat ist etwas Grandioses. Lebendige Traditionen, wie Bräuche, Feste, Musik und Tanz, Wissen um die Natur und traditionelle Handwerkstechniken verbinden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft - und sie verbinden Menschen", so der Heimatminister.

Die ursprünglichen Traditionen sollen erhalten und von Generation zu Generation gepflegt und weiter entwickelt werden. "Das Immaterielle Kulturerbe ist ein wichtiger Faktor für Bayern", betonte Füracker. Deutschland ist seit 2013 Vertragsstaat.



Finanz- und Heimatminister Albert Füracker (5.v.l.) überreicht die Urkunden an die Grafenwöhrer Delegation.

Neben dem bundesweiten Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes gibt es in Bayern ein eigenes Landesverzeichnis, das nun 82 Eintragungen enthält.

Professor Dr. Daniel Drascek stellte den "Gelübdefeiertag St. Sebastian in Grafenwöhr" vor. Dieser geht seit 1731 auf den Seuchen- und Pestheiligen St. Sebastian zurück, der nach seiner Anrufung die Stadt von der Pest befreit haben soll. Der Feiertag wird bis heute jedes Jahr am 20. Januar mit Kirchenzug, Gottesdienst und anschließenden Feierlichkeiten begangen.

Ein Großteil der Bevölkerung beteiligt sich; darunter auch Vertreter des Truppenübungsplatzes. Zu den besonderen Festspeisen zählen Sebastianspfeile, ein spezielles Hefegebäck, das 1984 von Irmgard Wolf mit

einigen Frauen gebacken und später in der Sonderpädagogischen Berufsschule hergestellt wurde und wird.

Traudi Siferlinger, die Moderatorin des Abends, fragte Bürgermeister Edgar Knobloch, ob es denn in Grafenwöhr speziell viele "Sebastians" gebe. "Das eigentlich nicht. Aber es gab schon die "Sebastians-Apotheke" und den "Sebastiana"-Wein. Außerdem ist Sebastian der Schutzpatron der Soldaten", verrät Knobloch.

Neben den Sebastianspfeilen, die bei den Gästen in Nürnberg sehr gut ankamen, spielte Regina Bräutigam von der Theatergruppe Grafenwöhr eine an Pest erkrankte Frau, die mit ihren Gebeten an den heiligen Sebastian geheilt wurde.

Bild/Text: Renate Gradi

Ehrung der Stadtmeister im Fischen

Heuer wurde auch wieder eine Stadtmeisterschaft im Fischen ausgetragen. Die Siegerehrung fand im Rahmen des Fischerfestes statt.

Stadtmeister bei den Herren wurde Adolf Schatz, gefolgt von Waldemar Kohl und Walter Danhauser. Bei den Damen siegte Katrin Jobst. Zweite wurde Ulrike Guthmann und Dritte Andrea Danhauser.

Noah Waldmann ist der Jugend-Stadtmeister; Zweiter wurde Paul Przetak und Dritter Jan Waschkewitsch.

Bürgermeister Edgar Knobloch, Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark und der Vorsitzende des Fischereivereins Grafenwöhr Wolfgang Specht gratulierten zu den hervorragenden Ergebnissen.

Knobloch und Mark bedankten sich beim Fischereiverein und deren Ehrenamtlichen für diese Traditionsveranstaltung.

Text und Bild: Renate Gradi



Mit 70 gehen die "Falkenhorst"- Schützen "neue Wege"



Auch mit 70 Jahren kann man noch Neues ausprobieren. Das Lichtgewehr- und Blasrohrschießen kommt beim Nachwuchs der "Falkenhorst"-Schützen sehr gut an.

Am 10. Juli 1954 gab es den "Startschuss" für die Schützengesellschaft "Falkenhorst" mit ihrer Gründung im Gasthaus Schnödt. Damals waren es 13 schießsportfreudige Männer, um den Verein ins Leben zu rufen. Die Schützengesellschaft zählt aktuell 153 Mitglieder.

Vor ein paar Jahren war es nicht so gut um den Nachwuchs bestellt wie jetzt und der Schützengesellschaft drohte die Auflösung. Aber nun hat es die aktive Vorstandschaft um Josef Schönberger, dem ersten Schüt-

zenmeister und Jugendleiter Stefan Brändl geschafft, dass es viele neue junge Mitglieder gibt.

Beim jüngsten Blarrohrschießen gingen elf Jugendliche an den Start. Sieger wurde Max Götz, gefolgt von Emma Stieble und Jonas Götz. Beim Lichtgewehrschießen machten außer Jonas Götz, Nico Eirich und Simon Götz noch sieben weitere mit.

Überhaupt hat sich die Teilnahme bei der Vereinsmeisterschaft von 24 (2018) auf 45 (2024) erhöht und somit fast verdoppelt. Zum Jubiläum gab es auch ein Geburtstagsscheiben-Schießen zum 70. Geburtstag von Josef Konle und Waltraud Schneider sowie eine Gedächtnisscheibe für das Ehrenmitglied

Irmgard Schönberger.

Beim Schießen um den Gästepokal, bei dem auch der Garnisonskommandeur Oberst Kevin Poole und seine Frau sowie dritte Bürgermeisterin Anita Heßler mitmachten, war Kilian Kopf der treffsicherste Schütze.

Bei der Siegerehrung, die im Rahmen des Schützenfestes über die Bühne ging, lobte Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark die "vorzügliche Organisation". Durch das "Kaiserwetter" und die musikalische Unterhaltung mit der "Frauenpower M & M" sowie leckeren kulinarischen Schmankerln wurde das Schützenfest zum 70. Jubiläum sehr erfolgreich.



Baumfällarbeiten im Stadtgebiet Grafenwöhr

Am 11.07 musste eine größere Holzernteaktion entlang der Felsmühlstraße, am Schönberg und am Annaberg durchgeführt werden.

Neben bereits abgestorbenen Kiefern wurden überwiegend Birken gefällt, die vom Birkensplintkäfer befallen waren oder durch Pilzbefall am Absterben waren.

Die Bäume sind durch die letzten trockenen heißen Jahre soweit vorgeschädigt, dass auch das deutlich feuchtere Wetter heuer sie nicht mehr retten konnte. Betroffene Stämme werden schnell durch Fäulepilze befallen und stellen somit ein großes Gefährdungspotenzial für den Straßen- und Fußverkehr da. Daher mussten die Bäume zeitnah entnommen werden, um die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können.

Zukünftig werden wir voraussichtlich große Teile von Birke und Kiefern durch die zunehmende Hitze verlieren.

Wir versuchen diese durch Eiche, Hainbuche, aber auch fremdländische Arten wie die Esskastanie zu ersetzen.

Bild und Text: Martin Gottsche



Schleimfluss an Birke. Dies zeigt Pilzbefall der Birke an und führt ebenso zum Tod.



Ein Harvester unterstützte die Fällungen



Ausbohrlöcher des großen Birkensplintkäfers. Ähnlich wie der Fichtenborkenkäfer befällt der Splintkäfer geschwächte Birken. Er legt im Splint seine Eier ab und unterbricht so die Leitungsbahnen des Baumes. Dies führt zum Absterben.



Sommerfest

das Team der Seniorenrunde des Kath. Frauenbundes lädt herzlich zum Sommerfest am Mittwoch den 07.08.2024 in den Jugendheimgarten ein. Für Kaffee, Kuchen, Grillwürstchen sowie Unterhaltung ist wieder bestens gesorgt. Beginn 14.00 Uhr

Kleine Radtour

Zu einer kleinen Radtour laden wir am Montag, den 12.08.2024 herzlich ein. Im Anschluss gemütliches Beisammensein in Stichen's Biergarten. Treffpunkt um 18.00 Uhr ALDI Parkplatz.

Bei schlechtem Wetter Treffen um 18.00 Uhr beim Stich'n.



Grüße aus dem Pfarrhof

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und den Schüler/innen tolle Ferien!

Passen Sie auf sich auf, bleiben Sie gesund und von Gott behütet.

Krankenkomunion

Das Seelsorgerteam bringt die Krankenkomunion im August zu den Kranken in unserer Pfarrei.

Sie werden sich telefonisch bei jedem Einzelnen anmelden.

Stille Anbetung

Am Freitag, 02.08. laden wir von 13 bis 14 Uhr wieder herzlich zur stillen Anbetung in die Friedenskirche ein. In der Eucharistischen Anbetung darf man Jesus Christus selbst begegnen, verborgen in der Gestalt des gewandelten Brotes.

Kirchweih in Hütten

Zum Gottesdienst zu Ehren des hl. Laurentius ergeht herzliche Einladung am Sonntag, 11.08. um 8.45 Uhr im Freien vor der Laurentiuskirche.

Verkauf der Kräuterbuschen

Zum Hochfest Mariä-Himmelfahrt werden die Kräuterbuschen zu Gunsten der Mission am Mittwoch, 14.08. bei der Vorabendmesse um 18.00 Uhr in der Wolfgangssiedlung und am Donnerstag, 15.08. vor dem Festgottesdienst um 10.00 Uhr in der Alten Pfarrkirche verkauft.

Hochfest Mariä-Himmelfahrt

Am Donnerstag, 15.08. feiern wir das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“, Patrozinium unserer Alten Pfarrkirche. Zum Festgottesdienst um 10.00 Uhr laden wir herzlich ein.

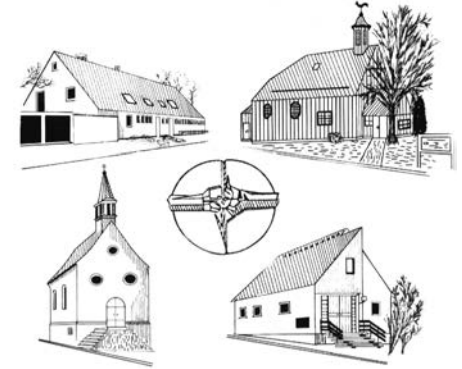
Traditionell findet die Vorabendmesse am Mittwoch, 14.08. um 18.00 Uhr am Alten Kircherl in der Wangsiedlung statt.

Gestaltete Anbetung

Herzliche Einladung ergeht an alle Altersgruppen am Freitag, 23.08. von 20 – 21 Uhr zur gestalteten Anbetung mit Liedern, meditativen Texten und Zeiten der Stille mit dem Wort Gottes und Eucharistischen Einzelsegen in der Mariä Himmelfahrtskirche.

Weitere Hinweise finden sie auf unserer Internetseite www.pfarrei-hl-dreifaltigkeit.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath



In den Sommerferien ist immer nur ein Gottesdienst in einer der beiden VierStädtedreieck-Gemeinden!

Gottesdienste

Michaeliskirche in Grafenwöhr

11.08. um 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenkaffee

Altöttingkapelle in Pressath

18.08. um 10 Uhr Gottesdienst

Kreuzkirche in Eschenbach

25.08. um 10 Uhr Gottesdienst

Bergkirche in Kirchenthumbach

01.09. um 10 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste in den Seniorenheimen

19.08. um 15 Uhr Seniorenheim Gmünd

21.08. um 14 Uhr Seniorenheim Grafenwöhr

Regionalgottesdienst der Kulmregion auf der Burgruine Waldeck

Am 04. August feiern wir um 10 Uhr zusammen mit den anderen evangelischen Gemeinden der Region einen Freiluftgottesdienst auf der Burgruine Waldeck bei Kemnath. Bitte planen Sie genug Zeit für den Aufstieg zur Burg ein (etwa 15 Minuten). Für ältere und gehbehinderte Gottesdienstbesucher wird es einen Fahrdienst nach oben geben.

Taufen monatlich

Taufgottesdienste am Samstag um 15 Uhr

Taufsamstag 14.09.2024

Taufsamstag 19.10.2024

Anmeldungen und nähere Infos bei Pfr.

Berthold, im Pfarramt (Tel. 09641/2218)

oder per E-Mail:

pfarramt.grafenwoehr-pressath@elkb.de

Kinderhaus Kunterbunt

Termine:

09.08. letzter Kita-Tag wir schließen um 12:00 Uhr

12.08.- 30.08. Sommerferien geschlossen!

02.- 03.09. Jahresplanung geschlossen!

Telefonnummer:

Leitung: Johanna Alt (Tel. 09641/9268793)

Kinderkrippe: 09641/9268794

Kindergartengruppen: 09641/9268795

Alle aktuellen Informationen entnehmen sie bitte unserer Homepage:

www.kita-kunterbunt-grafenwoehr.de



Kreisverband
Weiden und Neustadt/WN

Senioren Wohn- und
Pflegeheim Hammergmünd

Tel: 09641 924320 | Mail: info@ahhammergmueund.brk.de
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Zahlreiche Betreuungsangebote



Starkregenereignisse bewältigen

Extreme Wetterkapriolen, wie das Starkregenereignis vom 27.06.2024 haben in den vergangenen Jahren in vielen Gebieten Europas das Leben bestimmt und teils drastisch verändert. Einige südeuropäische Länder leiden unter extremer Hitze, während zeitgleich ein paar hundert Kilometer entfernt Niederschläge auftreten, die mit einem Monsun vergleichbar sind.

Studien des Deutschen Wetterdienstes haben ergeben, dass die Wahrscheinlichkeit eines Starkregens in der unmittelbaren Zukunft bis zum Faktor neun ansteigen kann.

Welche Schutzmaßnahmen vor Starkregen ergeben Sinn?

Hauseigentümer können sich vor einem Starkregen und seinen Folgen schützen und auf diese Weise die schlimmsten Schäden verhindern oder zumindest reduzieren. Die nachfolgenden Maßnahmen sind sinnvoll:

Rückstauklappen

Starkregen kann selbst an einem Hanggrundstück zum Problem werden. Gebäude sind nicht nur durch die Niederschläge und durch über die Ufer tretende Bäche und Flüsse bedroht. Eine ebenso große Gefahr bildet die Kanalisation, denn sie kann in der Regel solche Wassermassen nicht aufnehmen. In der Folge drückt das Wasser durch die Kanalisation ins Haus, wo dann aus den Toiletten und allen Abflüssen teils große

Mengen Wasser das Haus fluten.

Die Entwässerungssatzung der Stadtwerke Grafenwöhr schreibt in § 9 Abs. 5 vor, dass sich jeder Anschlussnehmer selbst gegen Rückstau des Abwassers aus der Entwässerungseinrichtung zu schützen hat.

Bevor eine Rückstauklappe installiert wird, sollte der Verlauf der privaten Entwässerungsleitungen aufgeklärt werden, damit die Rückstauklappe richtig installiert wird und ihre Funktion auch erfüllen kann. Mitunter kommt es vor, dass zwar eine Rückstauklappe installiert ist, die Regenfallrohre jedoch mit angebunden wurden, sodass das Anwesen durch das Dachflächenwasser trotz Rückstauklappe geflutet wurde. Auch sollte die Rückstauklappe zweimal jährlich gewartet werden.

Problematische Stoffe sichern

Alle Arten von Chemikalien, Benzin, Öl und Geräte, die diese Stoffe enthalten, sollten aus flutgefährdeten Räumen wie dem Keller entfernt und in höher gelegene Etagen sicher abgestellt werden.

Strom abschalten

Zumindest in Räumen, die unmittelbar von einer Flutung bedroht sind, sollte der Strom abgestellt werden. Dazu gehört auch die Heizungsanlage. Dringt das Wasser ein, dann ist es wichtig, sofort das gesamte Haus vom Stromnetz zu trennen, indem die Hauptsicherung umgelegt wird. Ein Kurzschluss bei einer Überschwemmung ist ein mitunter tödliches Risiko.

Haus absichern

Türen, Fenster und Lichtschächte zum Keller können mit Sandsäcken abgesichert werden. Zudem können weitere Flutbarrieren um das Haus gelegt werden.

Überflutete Keller und Räume leerpumpen

Wurde das Haus geflutet, müssen die Bewohner Geduld bewahren. Ein überschwemmter Raum sollte nicht betreten werden, da man nicht sehen kann, was sich im Wasser befindet und die Gefahr eines Stromschlags besteht.

Auch bei der Beseitigung des eingelaufe-

nen Wassers ist Geduld gefragt. Wer zu früh die Schmutzwasserpumpe in Betrieb nimmt, läuft Gefahr, dass von außen weiteres Wasser nachläuft. Da es durch die Wände eindringt, wird der Mörtel zwischen den Mauersteinen weggespült, was die Tragfähigkeit der Wände beeinträchtigen kann.

Bausubstanz nach Überfluten auf Schäden prüfen

Ist die Überschwemmung überstanden und der Starkregen vorbei, dann ist nach dem Leerpumpen der überfluteten Räume eine Bestandsaufnahme durchzuführen. Hierbei wird festgestellt, ob die Räume professionell getrocknet werden müssen oder ob die natürliche Trocknung ausreichend ist.

Außerdem muss in den Räumen, durch deren Wände das Wasser eingedrungen ist, festgestellt werden, inwieweit die Wandstruktur und die Statik beschädigt wurden.

Im Zweifelsfall ist es ratsam, einen Baubiologen hinzuzuziehen, um festzustellen, ob sich Schimmel oder ein Schwamm gebildet hat.

Werden bauliche Schäden, Schimmel oder Schwammbildung festgestellt, müssen zeitnah Sanierungsarbeiten in Auftrag gegeben werden. Da diese Schäden fast immer auf den Starkregen zurückzuführen sind, steht eine gute Hausratversicherung in der Pflicht, diese Maßnahmen zu bezahlen.

Maßnahmen der Stadtwerke Grafenwöhr

In den vergangenen vier Jahren haben die Stadtwerke Grafenwöhr erhebliche Investitionen in Höhe von ca. 3 Mio. Euro in Kanalsanierungsprogramme im gesamten Stadtgebiet und den Gemeindeteilen getätigt. Aktuell wird ein weiteres Kanalsanierungsprogramm in Höhe von ca. 300.000 Euro durch die Firma Aarsleef Rohrsanierung GmbH aus Röthenbach / Pegnitz durchgeführt.

Ferner werden jährliche Kleinbaumaßnahmen getätigt. Dabei werden Reparaturen am Kanal und an Schächten durchgeführt. Und zweimal pro Jahr im Frühjahr und Herbst werden die Straßensinkkästen und Schächte inspiziert und gereinigt.

Ihre Stadtwerke Grafenwöhr
Vorstand Frank Neubauer mit Team



Gebäudeabdichtung Wasserschadenfrühwarnsystem

Firma MBau
Reinhard Leipold
Metzlasreuth 8
91281 Kirchenthumbach

Kellerabdichtung und Sanierung
Betoninstandsetzung
Drainagen
Bautrocknung

Email: info@mauer-trocken.de / Telefon: 09647-1428

Schulhausrallye der Vorschulkinder

Am 11. Juli und 18. Juli fand die Schulhausrallye für unsere schlaun Fühse statt, damit diese ihre zukünftige Schule, Pausenhof und Sportplatz besser kennenlernen konnten.

Neben Frau Seidl, unserer Kooperationslehrkraft, warteten bereits alle Schüler und Schülerinnen der Klasse 2a im großen Eingangsbereich der Schule auf die künftigen ABC-Schützen.

Nach der Begrüßung und einem kurzen Kennenlernen erhielten die Schulkinder und Vorschulkinder einen Laufzettel, mit welchem an 6 Stationen kleine Aufgaben bewältigt werden mussten.

In Kleingruppen machten sich die Zweitklässler mit den Vorschulkindern auf den Weg durchs Schulhaus und Außenanlagen. Die Aufgaben auf den Laufzetteln wurden gemeinsam gelöst, sie lauteten: „Wie viele Matten findet ihr im Turnraum?“, „Wie viel kostet eine Breze am Pausenverkauf?“, „Lauf eine Runde am Sportplatz!“, „Wie viele Tische findet ihr in der Aula?“, „Zählt die Tafeln im Klassenzimmer!“ und „Klettere einmal den Hügel am Pausenhof hinauf!“. Verbunden mit dem Suchen der Stationen konnten die schlaun Fühse das gesamte Schulhaus kennenlernen.

Am Ende der Rallye trafen alle Gruppen



glücklich und zufrieden wieder am Pausenhof zusammen.

Die Fragen der Laufzettel wurden verglichen und gelöst und alle Gruppen waren Gewinner! Am Ende der Schulhausrallye erhielten alle schlaun Fühse eine Urkunde, worauf

sie mächtig stolz waren.

Nachdem auch alle Fragen über Schulalltag und ersten Schultag von Frau Seidl beantwortet wurden, ging es gut gelaunt und mit einem lauten „Dankeschön, für die tolle Rallye!“, zurück zur Kita.



Flohmarkt für kleine Leute

Auch in diesem Jahr findet im Rahmen des Kinderferienprogramms der „Flohmarkt für kleine Leute“ statt. Am Samstag 31. August 2024 lädt die Frauenunion Grafenwöhr von 14-17 Uhr in den Stadtpark ein. Beim Marktbetrieb können Spielsachen und Kinderbekleidung angeboten und gekauft werden. Für die Verkaufsflächen und Stände ist selbst zu sorgen, es wird kein Unkostenbeitrag erhoben.

Es werden Kaffee, Kuchen, Bratwurstsemmeln und Getränke zu familienfreundlichen Preisen angeboten.

Die Frauenunion freut sich auf zahlreiche Teilnehmer. Bei Regen und ungünstiger Witterung entfällt der Flohmarkt.

» Einer der alles kann...

...auch Urlaub machen.

Wir haben Betriebsurlaub
vom 12. - 16. 8. 2024.

Ab dem 19. August sind wir
wieder für Sie da.



Im Gewerbepark 21 • 92655 Grafenwöhr • 09641 432 • info@druckerei-hutzler.de
www.promprint.de

KFZ-Trummer

H.J. Trummer • Meisterbetrieb

Schulstraße 28
92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641 / 3812
Telefax: 09641 / 2364



Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 19.00 Uhr

Samstag nach Vereinbarung

Reperaturen aller Fahrzeuge
Inspektion
HU (mit intergrierter AU)
Rad und Reifen
Kfz-Elektrik
Klima Service

Wir sind vom 23. August bis einschl. 13. September in Urlaub.



Traurig, aber mit vielen schönen Erinnerungen und mit Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Agnes Hößl

geb. Specht

* 27. April 1933 † 19. Juli 2024

Grafenwöhr

In Liebe deine Kinder Renate, Gabriele, Manfred, Wolfgang und Günter mit Familien.

Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis statt.

Für entgegengebrachte Anteilnahme ein herzliches Dankeschön.

Wir sagen ein herzliches „Vergelt's Gott“

allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Patin

Maria Stopfer

* 25. März 1933 † 02. Juli 2024

für alle tröstenden Worte und liebevollen Zeilen, für die Blumen und alle anderen Zeichen der Liebe und Freundschaft.

Unser besonderer Dank gilt

Herrn Stadtpfarrer Daniel Fenk, Ruhestandspfarrer Hans Bayer, den Abordnungen des Kapellenbauvereins Gössenreuth, der BRK Bereitschaft Grafenwöhr, des Frauenbundes Grafenwöhr, den beiden Vorbeterinnen, allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten.

Gössenreuth, im Juli 2024

In liebevoller Erinnerung:
Deine Söhne Werner und Jürgen
mit Familien, Enkel und Urenkel

Nachruf

Die Pfarrei Grafenwöhr trauert um ihre langjährige Pfarrsekretärin

Frau Anita Stauber

Als Pfarrsekretärin hat sie 26 Jahre das kirchliche Leben in der Pfarrei mitgeprägt. Ihren Dienst versah sie immer mit sehr viel persönlichem Engagement wie auch mit großer Gewissenhaftigkeit. Alle, die ihr im und außerhalb des Pfarrbüros begegneten, durften ihre fröhliche und herzliche Art kennenlernen und jeden Tag neu erfahren. Mit ihr hat unsere Pfarrei einen wertvollen und beliebten Menschen verloren.

Wir danken ihr für all das Gute, das sie als Pfarrsekretärin und als gläubiger Mensch für unsere Pfarrgemeinde getan hat und sprechen ihrer Familie unsere Anteilnahme wie auch unser Gebet aus.

Gott schenke Anita nun das, woran sie selbst geglaubt und worauf sie gehofft hat: das ewige Leben in Fülle.

Für die Pfarrei Hl. Dreifaltigkeit Grafenwöhr

Daniel Fenk
Stadtpfarrer

Paul Reichenberger
Kirchenpfleger

Stephan Wolf
Pfarrgemeinderatssprecher

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 20. August 2024
für Anzeigen 23. August 2024

Nächster Erscheinungstag:

1. September 2024



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
92655 Grafenwöhr, Im Gewerbepark 21,
0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de
Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.
Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.
Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.
Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr
Internet:
<http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>
Anzeigen: Johann Hutzler, Tel. 0 96 41 / 432
e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- 1 = Altstadt-Apotheke, Pressath
- 2 = Stadt-Apotheke, Eschenbach
- 3 = Stadt-Apotheke, Grafenwöhr
Franken Apotheke, Weidenberg
- 4 = Apotheke Schug, Eschenbach
- 5 = Apotheke Speichersdorf
- 6 = Stadt-Apotheke, Kemnath
- 7 = Vorstadt-Apotheke, Kemnath
- 8 = Apotheke Schug am Turm, Kemnath

August 2024

01 Do = 4	16 Fr = 3
02 Fr = 5	17 Sa = 4
03 Sa = 6	18 So = 5
04 So = 7	19 Mo = 6
05 Mo = 8	20 Di = 7
06 Di = 1	21 Mi = 8
07 Mi = 2	22 Do = 1
08 Do = 3	23 Fr = 2
09 Fr = 4	24 Sa = 3
10 Sa = 5	25 So = 4
11 So = 6	26 Mo = 5
12 Mo = 7	27 Di = 6
13 Di = 8	28 Mi = 7
14 Mi = 1	29 Do = 8
15 Do = 2	30 Fr = 1
	31 Sa = 2

Kleinanzeigen

Zu verkaufen

Waldgrundstück, ca. 0,45 ha, Nähe Grafenwöhr, alter Mischwaldbestand.

Preis VB Angebote unter wbraeutigam@online.de



Werner
Brauffelder

† 6. Juni 2024

DANKE

... für alle tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben
... für einen Händedruck, wenn Worte fehlten
... für alle Blumen- und Geldgaben
... für alle, die ihm so zahlreich auf seinem letzten Weg die Ehre erwiesen haben

Unser besonderer Dank gilt:

- Stadtpfarrer Daniel Fenk für die würdevolle Gestaltung des Trauergottesdienstes
- dem Organisten mit Sängerin, sowie Herrn Rettinger mit den Musikern für die besondere, schöne musikalische Begleitung
- allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Mitarbeitern, ehem. Mitarbeitern und Nachbarn

Grafenwöhr, im Juli 2024

In liebevoller Erinnerung
Doris Gebhardt und Gerda Biermeier
mit Familien



in liebevoller Erinnerung an

Anita Stauber

† 04.07.2024

Für die große Anteilnahme am Abschied unserer lieben Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter, Tochter, Schwester und Oma möchten wir uns von Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt

Pfarrer Daniel Fenk und allen Mitzelebranten für die würdevolle Gestaltung des Gottesdienstes,

dem Jugendchor Sin falta unter der Leitung von Ute Groß, Georg Obermaier sowie Ludwig Reichl für die besondere musikalische Begleitung,

dem Team der SAPV und der Caritas Sozialstation für die fürsorgliche Begleitung und Pflege,

dem Ärzteteam des Uniklinikums Regensburg sowie Dr. Barbara Tilgener u. Team für die ärztliche Betreuung,

allen Verwandten und Freunden, die Anita auf ihrem letzten Weg begleitet haben,

allen, die uns ein Zeichen der Anteilnahme entgegengebracht und gespendet haben.

Familie Stauber & Familie Walberer



Sonderangebote August 2024



vom 01.08. bis 16.08.2024

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schw.-Kamm o.B.	1kg	7,50
Sauberbraten nach Hausfrauen Art eingelegt	1kg	14,50
Pfälzer Leberwurst im Hörnchen	100g	-,89
Leberkäse-Aufschnitt vielfach sortiert	100g	-,99
Krakauer im Ring	100g	1,29
Bauernsalami	100g	1,29
Puten-Krakauer in der Leinenbutte	100g	1,29
Honigschinken gekocht	100g	1,39

Aus der Salat- & Käsetheke

Orig. Bay. Wurstsalat hausgemacht	100g	1,09
Emmentaler 45% Fett i. Tr.	100g	1,49

Aus dem SB-Regal

Bauernbratwurst Btl: 300g (3x100g) / (9,83€/kg) heiß zum Kraut & kalt zur Brotzeit	Btl.	2,95
---	------	------

vom 19.08. bis 30.08.2024

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Rollbraten (Kamm) verschiedene Füllungen	1kg	7,90
Rinder-Tafelspitz	1kg	12,50
Aufschnitt vielfach sortiert	100g	-,99
Puten-Debreziner rein Pute	100g	1,09
Bauerleberwurst grob im Leinendarm	100g	1,19
Wiener	100g	1,19
Burgschinken heißgegart	100g	1,39
Chambelle Rohwurstspezialität	100g	2,99

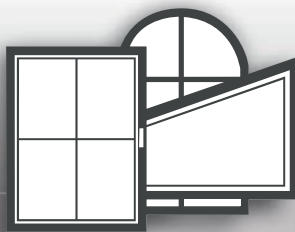
Aus der Salat- & Käsetheke

Amerik. Putenbrustsalat hausgemacht	100g	1,29
Frischkäse verschiedene Sorten	100g	1,29

Aus dem SB-Regal

Käsekrainer Btl: 1.000g (20x50g) Ideal für Pfanne & Grill	Btl.	8,90
--	------	------

H. Gugel GmbH * Bahnhofstrasse 40 * 92655 Grafenwöhr * Tel: 09641 – 9205-170 * www.gugel.de * Öffnungszeiten: MO – FR: 06.00 – 18.00 Uhr, Sa & So: geschlossen * Irrtümer / Druckfehler vorbehalten



ikuba -Dobmann
Fensterbau GmbH

- Fenster & Türen
- Haustüren
- Sommergärten
- Rolläden & Insektenschutz
- Innen- & Außenbeschattung
- Service- & Reparaturarbeiten

www.ikuba-dobmann.com

Beim Flugplatz 6 | 92655 Grafenwöhr | ☎ 09641 924305 | ✉ info@ikuba.de



! Fenstertausch mit Einputz- & Anschlussarbeiten aus einer Hand !